

# ZUKUNFTSPROGRAMM WIRTSCHAFT

Projekte in der Region Süd-Ost

|  |   |  |   |  |
|--|---|--|---|--|
| <br>a | <br>b  | <br>bü | <br>e  | <br>d |
| AHRENSBÖK  | BARGTEHEIDE   | BÜCHEN   | EUTIN   | DAHME  |
| <br>f | <br>ge | <br>gr | <br>gz | <br>h |
| FEHMARN  | GEESTHACHT  | GRÖMITZ  | GÜLZOW  | HEILIGENHAFEN  |
| <br>k | <br>la | <br>l  | <br>m  | <br>o |
| KASTORF  | LAUENBURG   | LÜBECK   | MÖLLN   | OLDENBURG i.H.   |
| <br>r | <br>s  | <br>si | <br>t  | <br>z |
| RATZEBURG  | SCHARBEUTZ  | SIERKSDORF   | TIMMENDORFER<br>STRAND  | ZIETHEN  |



ZUKUNFTSprogramm  
Wirtschaft

Investition in Ihre Zukunft



**ZUKUNFTS**programm

**Wirtschaft**

*Investition in Ihre Zukunft*

---

Gefördert durch die Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale  
Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein

**GRUSSWORT** *Die Förderperiode des Zukunftsprogramms Wirtschaft in Schleswig-Holstein geht mit dem Jahreswechsel 2013/2014 zu Ende. Zeit Bilanz zu ziehen und die Erfolge geförderter Projekte in der Region Süd-Ost vorzustellen. Als eine von vier Förderregionen in Schleswig-Holstein umfasst die Region Süd-Ost die Kreise Herzogtum Lauenburg, Stormarn und Ostholstein sowie die Hansestadt Lübeck.*

*Alle Projekte von „A wie Ahrensböök“ bis „Z wie Ziethen“ sind in diesem Bildband dokumentiert. In der Zeit von 2007 bis 2013 flossen 75 Mio. € Fördermittel von Bund, Land und EU in unsere Region und lösten Gesamtinvestitionen in Höhe mehr als 145 Mio. € aus, private Folgeinvestitionen nicht eingerechnet.*

*Eine DVD mit zehn ausgewählten Projekten unserer Region rundet das Bild ab. Haben sich die mit dem Projekt verbundenen Erwartungen erfüllt? Welche Effekte konnten erzielt werden? Diese Fragen beantworten Projektbeteiligte in Interviews.*

*Wir wünschen Ihnen interessante Einblicke!*



**Gerd Krämer**



**Klaus Plöger**



**Reinhard Sager**



**Bernd Saxe**

## **ZUKUNFTSPROGRAMM WIRTSCHAFT SCHLESWIG-HOLSTEIN 2007 BIS 2013**

*Das Zukunftsprogramm Wirtschaft bestimmt seit dem Jahr 2007 die wirtschafts- und regionalpolitische Förderstrategie des Landes Schleswig-Holstein. Es wird finanziert aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) sowie mit Landesmitteln. Während der Laufzeit des Programms bis einschließlich 2013 stehen für Schleswig-Holstein zur Förderung insgesamt rund 662 Mio. Euro zur Verfügung. Das Programm bündelt die wichtigsten wirtschafts- und regionalpolitischen Fördermaßnahmen des Landes. Ziel ist die Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung in Schleswig-Holstein mit folgenden vier Schwerpunkten:*

- 1. Wissen und Innovation stärken*
- 2 Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen erhöhen und die unternehmerische Basis stärken*
- 3. Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur und Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung*
- 4. Entwicklung der spezifischen regionalen Potentiale*

*Schleswig-Holstein ist in vier Förderregionen aufgeteilt, für die jeweils eine Regionalgeschäftsstelle zuständig ist. Diese beraten über Fördermöglichkeiten der so genannten regionalen Projekte (Schwerpunkte 3 und 4) und begleiten Projektträger von der Idee bis zur Antragsabgabe. Die Region Süd-Ost reicht von Lauenburg an der Elbe bis nach Fehmarn.*

*Für die Förderung ist Voraussetzung, dass messbare Beiträge zur Strukturverbesserung erbracht und positive Beschäftigungseffekte in der Region erzielt werden. Es werden Projekte in folgenden Maßnahmenbereichen gefördert:*

- 1. Technologie- u. Gründerzentren*
- 2. Berufsbildungsstätten und Einrichtungen der Weiterbildung/ Weiterbildungsverbände*
- 3. Unterstützung von Entwicklungsprozessen der Regionen, regionaler Kooperationen und Optimierung von Beratungs- und Dienstleistungsinfrastrukturen für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU)*
- 4. Familienbewusste Personalpolitik*
- 5. Multifunktionale Einrichtungen*
- 6. Gewerbegebiete*
- 7. Altlastensanierung und Flächenrecycling*

8. Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Breitbandversorgung
9. Hafeninfrasturktur und Flughäfen
10. Tourismus
11. Entwicklung von Infrastrukturen im Zusammenhang mit der Artenvielfalt und Natura 2000
12. Netzwerke zwischen Kultur und Wirtschaft
13. Nachhaltige Stadtentwicklung
14. Küstenschutz

*Seit 2007 wurden rund 75 Mio. € an Fördermitteln von Bund, Land und EU für regionale Projekte in der Region Süd-Ost ausgezahlt. Damit konnten hier über 30 % der landesweit für regionale Projekte bewilligten Mittel gebunden werden. Zusätzlich flossen rund 100 Mio. € für Innovationsprojekte und betriebliche Förderungen in unsere Region.*

*In diesem Bildband finden Sie alle von der Regionalgeschäftsstelle Süd-Ost betreuten, geförderten Projekte in der Region Süd-Ost. Sie werden in alphabetischer Reihenfolge der Investitionsorte bzw. Standorte der Projektträger aufgeführt. Maßnahmen in mehreren Bauabschnitten oder mit zeitlich aufeinanderfolgenden Teilprojekten werden gemeinsam dargestellt.*

Die angegebenen Daten entsprechen den Angaben aus dem Zuwendungsbescheid oder den Angaben des Maßnahmenträgers mit Stand Oktober 2013.

## FÖRDERGEBIETSKARTE ZUKUNFTSPROGRAMM WIRTSCHAFT

Regionszuschnitt der Förderregionen im  
Zukunftsprogramm Stand Dez. 2013



## *Inhalt*



AHRENSBÖK

Modernisierung des Ausbildungszentrums der Bauindustrie in Ahrensböök **Seite 129**



BARGTHEIDE

Gewerbeverbindungsstraße Bargtheide **Seite 12**



BÜCHEN

Erschließung des Gewerbegebietes „Hesterkamps Blöcken“ **Seite 14**



DAHME

Umbau des Kurmittelzentrums in Dahme **Seite 16**  
Neugestaltung des Deichvorgeländes in Dahme **Seite 18**



EUTIN

Regionalmanagement Maritime Wirtschaft, Verlängerung **Seite 20**  
Wassertourismus Schleswig-Holstein Marktanalyse und Strategieentwicklung **Seite 22**  
Wassertourismus Schleswig-Holstein Umsetzungsmanagement **Seite 24**  
Regionales Entwicklungskonzept als Folge des Baus einer festen Fehmarnbelt-Querung **Seite 25**  
Regionale Zusammenarbeit an der Entwicklungsachse A1 als Folge des Baus einer festen Fehmarnbelt-Querung **Seite 26**  
Qualitätsoffensive im Segeltourismus **Seite 28**  
Touristisches Entwicklungskonzept für die Holsteinische Schweiz **Seite 30**  
Qualitätsoffensive Campingtourismus **Seite 31**  
Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Eutin **Seite 32**  
Qualitätssicherung der radtouristischen Infrastruktur im Kreis Ostholstein **Seite 34**  
Schloßgarten/Küchengarten Eutin **Seite 129**



FEHMARN

Erweiterung Gewerbegebiet Burg/Fehmarn **Seite 36**  
Tourismusentwicklungskonzept für die Insel Fehmarn **Seite 38**



GEESTHACHT

Flächenrecycling Steinstraße **Seite 40**  
Innovationsberatung Geesthacht **Seite 128**



GRÖMITZ

Maritime Erlebnispromenade Grömitz, 2. Bauabschnitt **Seite 42**  
Neugestaltung Zentrum Lensterstrand, Promenadenweg **Seite 44**  
Attraktivierung und Erweiterung des Freizeitbades Grömitzer Welle **Seite 46**



GÜLZOW

Machbarkeitsstudie für das Zugpferdemuseum Gut Gülzow **Seite 48**



HEILIGENHAFEN

Touristisches Entwicklungskonzept für das Holsteiner Ostseeland **Seite 49**  
Attraktivitätssteigerung der Binnenseepromenade Heiligenhafen **Seite 50**  
Errichtung einer Seebrücke mit Seebrückenvorplatz auf dem Steinwarder Heiligenhafen **Seite 52**



KASTORF

Erweiterung des Gewerbegebietes der Gemeinde Kastorf **Seite 56**



LAUENBURG

Weiterbündungsverbund Storman - Herzogtum Lauenburg **Seite 58**

## *Inhalt*



Seelandkai - Flächenausbau 4.  
Bauabschnitt **Seite 60**  
logRegio net - Kooperationsnetzwerk  
Logistik **Seite 62**  
Weiterbildungsverbund Lübeck, ab 01.01.2013  
Weiterbildungsverbund Lübeck Ostholstein **Seite 64**  
Skandinavienkai Flächenausbau  
Altes Gate **Seite 66**  
Tourismusentwicklungskonzept für Lübeck **Seite 67**  
foodRegio Branchennetzwerk Ernährungswirt-  
schaft in zwei Teilprojekten **Seite 68**  
Beratungsstelle Wirtschaft und Familie **Seite 70**  
Europäisches Hansemuseum und Machbarkeits-  
studie **Seite 72**  
Umgestaltung der Achse Schragen-Klingenberg in  
der Lübecker Altstadt **Seite 74**  
Neugestaltung Strandpromenade  
Travemünde **Seite 76**  
Handwerk ist mehr - Aktionen des  
schleswig-holsteinischen Handwerks zur  
Nachwuchswerbung sowie zur Beschäftigungs- und  
Standortsicherung **Seite 80**  
Flughafen Lübeck „Take-Off“, Schwellenverlegung  
07 und Installation ILS 07 CAT II **Seite 82**  
Modernisierung und Ergänzung der  
Berufsbildungsstätte Travemünde in zwei  
Teilprojekten **Seite 84**  
Skandinavienkai Doppelstockrampe  
Anleger 7 **Seite 86**  
Regionale Radrouten Lübeck **Seite 90**  
Erweiterung der Akademie für  
Hörgeräteakustik **Seite 128**  
Priwall Promenade 1. Bauabschnitt **Seite 129**

Wiederherstellung und Attraktivitätssteigerung des  
Kurparks in Mölln **Seite 92**



Integriertes Stadtentwicklungskonzept  
(ISEK) Mölln **Seite 94**  
Erweiterung der überbetrieblichen Ausbildungsstätte  
Mölln **Seite 96**



Weiterbildungsverbund Ostholstein Plön **Seite 98**  
Ausbau des Wallmuseums in Oldenburg i.H. **Seite 100**

OLDENBURG i.H.



Tourismuskonzept für den Kreis Herzogtum  
Lauenburg **Seite 104**

RAZEBURG



Touristisches Gesamtkonzept LTO Lübecker  
Bucht **Seite 105**

Ausbau der Promenade „Zentrum am Strand“ in  
zwei Bauabschnitten **Seite 106**  
Umgestaltung Kurpark Scharbeutz **Seite 110**  
Umgestaltung Kurpark Haffkrug **Seite 112**

SCHARBEUTZ



Attraktivierung Promenade am Ferienpark  
Sierksdorf **Seite 114**

SIERKSDORF



Küstenschutz in der Gemeinde Timmendorfer  
Strand, 2. bis 5. Bauabschnitt **Seite 116**  
Erneuerung des Schwimmbades in  
Niendorf **Seite 118**  
Neugestaltung der Strandpromenade Timmendorfer  
Strand 1. bis 3. Bauabschnitt **Seite 120**  
Neugestaltung der Strandpromenade Niendorf/  
Ostsee, 1. und 2. Bauabschnitt **Seite 122**  
Neubau der Seebrücke Niendorf/Ostsee **Seite 124**

TIMMENDORFER  
STRAND



Erschliessung des Gewerbegebietes Ratzeburg /  
Ziethen **Seite 126**

ZIETHEN



**BARGTEHEIDE**

*Gewerbeverbindungsstraße  
Bargtheide*



**GEWERBEVERBINDUNGSSTRASSE** *Das Projekt „Gewerbeverbindungsstraße“ stellt eine bedeutende Verbesserung der Infrastruktur in den Gewerbegebieten der Stadt Bargtheide dar. Hersteller-/Zuliefererbeziehungen werden verbessert, die Anbindung mehrerer verkehrsintensiver Unternehmen (z.B. Getriebebau Nord, Flexi-Bogdahn, Backring Nord) an die Autobahn 1 wird optimiert, die Sackgassenlage des Gewerbegebietes rund um die Rudolf-Diesel-Straße wird beendet und ein wichtiger Verkehrsknoten (Kreuzung L89/Am Redder) wird entlastet.* **DR. HENNING GÖRTZ, BÜRGERMEISTER**

**PROJEKTTRÄGER** *Stadt Bargtheide* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *839.157 Euro* **FÖRDERQUOTE** *50 %*  
**FÖRDERSUMME** *419.579 Euro aus EFRE* **PROJEKTSTART** *01.09.2009* **PROJEKTENDE** *31.12.2009*  
**INTERNET** *www.bargtheide.de*



Fotos: Stadt Bargteheide





BÜCHEN

*Erschließung des Gewerbegebietes  
"Hesterkamps Blöcken"*



**GEWERBEGEBIET** Für die Gemeinde Büchen war es bedeutend, kurzfristig zusammenhängende größere Gewerbegrundstücke für ansiedlungs- und erweiterungswillige Betriebe zu schaffen. Die Abwanderung eines der größten bereits zuvor ansässigen Unternehmen in Büchen konnte durch die schnelle Bereitstellung der Fördermittel verhindert werden. Arbeitsplätze konnten bestehen bleiben bzw. wurden neu geschaffen. Die Steuereinnahmen der Gemeinde blieben erhalten. **UWE MÖLLER, BÜRGERMEISTER**

**PROJEKTTRÄGER** Gemeinde Büchen **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 1.191.784 Euro **FÖRDERQUOTE** 60 %  
**FÖRDERSUMME** 715.070 Euro aus EFRE und GRW **PROJEKTSTART** 30.03.2010 **PROJEKTENDE** 30.11.2010  
**INTERNET** [www.buechen.de](http://www.buechen.de)



Fotos: Gemeinde Büchen



DAHME

## *Umbau des Kurmittelzentrums in Dahme*



**KURMITTELZENTRUM** *Im September 2013 konnten wir den 5. Geburtstag des Kurmittelhauses feiern und damit den Nachweis erbringen, den richtigen, weil erfolgreichen, Weg eingeschlagen zu haben. Das StrandSPA ist einer der "Leuchttürme" (Markenzeichen) im Angebot unserer Bädergemeinde geworden.* **HEINRICH PLÖN,**  
**BÜRGERMEISTER**

**PROJEKTTRÄGER** *Gemeinde Dahme* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *3.839.800 Euro* **FÖRDERQUOTE** *70 %*  
**FÖRDERSUMME** *2.687.860 Euro aus EFRE und Landesmitteln* **PROJEKTSTART** *01.10.2007*  
**PROJEKTENDE** *01.07.2008* **INTERNET** *www.strandspa-dahme.de*



Fotos: Kurbetrieb Dahme





DAHME

## *Neugestaltung des Deichvorgeländes in Dahme*



**DEICHVORGELÄNDE** *Die Deichvorlandgestaltung ist die logische und konsequente Folgemaßnahme im Zuge des Deichbaus. Die vielfältigen Einzel-Elemente ("Bausteine") der Deichvorlandgestaltung sind in der Summe ein großer Beitrag zur Steigerung der Aufenthaltsqualität unserer Gäste.* **UBBO VOSS, TOURISMUSDIREKTOR DAHME**

**PROJEKTTRÄGER** *Gemeinde Dahme* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 2.480.450 Euro **FÖRDERQUOTE** 60 %  
**FÖRDERSUMME** 1.488.270 Euro aus GRW **PROJEKTSTART** 26.04.2012 **PROJEKTENDE** 31.12.2013  
**INTERNET** [www.dahme.com](http://www.dahme.com)



Fotos: Kurbetrieb Dahme



EUTIN

*Regionalmanagement Maritime  
Wirtschaft, Verlängerung*



**MARITIME WIRTSCHAFT** *Ohne das Regionalmanagement würde es heute viele wassertouristische Unternehmen nicht mehr geben und der Tourismus in Ostholstein wäre um eine wesentliche Facette ärmer!* **C.-P. MATTHIENSEN, GESCHÄFTSFÜHRER**

**PROJEKTTRÄGER** *Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *166.406 Euro*  
**FÖRDERQUOTE** *66,60 %* **FÖRDERSUMME** *110.826 Euro* *aus GRW* **PROJEKTSTART** *01.08.2007*  
**PROJEKTENDE** *31.07.2008* **INTERNET** *www.egoh.de*

01\_08



# ISM

International Safety Management Manual



egoh



EUTIN

*Wassertourismus Schleswig-Holstein  
Marktanalyse und Strategieentwicklung*



**WASSTOURISMUS** *Die Potenzialanalyse beschreibt umfassend die Situation des Wassertourismus in Schleswig-Holstein. Mit ihren Handlungsempfehlungen ist sie die Blaupause für die nachhaltige Weiterentwicklung dieses für das Urlaubsland Schleswig-Holstein wichtigen touristischen Themas.* **C.-P. MATTHIENSEN, GESCHÄFTSFÜHRER**

**PROJEKTTRÄGER** *Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *152.340 Euro*  
**FÖRDERQUOTE** *50 %* **FÖRDERSUMME** *76.170 Euro aus EFRE* **PROJEKTSTART** *08.02.2012*  
**PROJEKTENDE** *07.02.2013* **INTERNET** *www.egoh.de*

## Potenzialanalyse für den Wassertourismus in Schleswig-Holstein (Fokus: Ostseeküste)

Ausführlicher Endbericht



**dwif**  
consulting

EGOH



EUTIN

## *Wassertourismus Schleswig-Holstein Umsetzungsmanagement*



**WASSTOURISMUS** *Das Projekt Wassertourismus Schleswig-Holstein - Umsetzungsmanagement" ist die logische Fortführung des Projektes „Wassertourismus Schleswig-Holstein –Marktanalyse und Strategieentwicklung“. In diesem zweiten Schritt werden die zuvor mit den wassertouristischen Unternehmen erarbeiteten Handlungsempfehlungen weiter konkretisiert und umgesetzt. Im Gegensatz zum vorherigen Projekt erfolgt aber eine erste Zäsur! Nur die drei für das Untersuchungsgebiet wirtschaftlich wichtigen Segmente, die auch gleichzeitig ein Entwicklungspotenzial besitzen, werden weiter bearbeitet. Dies sind die Themen Bootstourismus, Angeltourismus und Surftourismus.*

**C.-P. MATTHIENSEN, GESCHÄFTSFÜHRER**

**PROJEKTTRÄGER** *Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 199.500 Euro

**FÖRDERQUOTE** 50 % **FÖRDERSUMME** 99.750 Euro aus EFRE **PROJEKTSTART** 03.04.2013

**PROJEKTENDE** 02.04.2015 **INTERNET** [www.egoh.de](http://www.egoh.de)



EUTIN

## *Regionales Entwicklungskonzept als Folge des Baus einer festen Fehmarnbelt-Querung*



**ENTWICKLUNGSKONZEPT** *Die gemeinsame Entwicklung des REKs im Rahmen des Projektes hat gezeigt, welche Herausforderung das Aufbrechen starrer Strukturen/ Denkmuster und das Einreißen mentaler Schranken ist. Nur so kann es gelingen, administrative Grenzen zu überschreiten und den Prozess gemeinsam zu dem gewünschten Erfolg zu führen.* **HORST WEPPLER, FACHDIENSTLEITER REGIONALE PLANUNG**

**PROJEKTTRÄGER** *Kreis Ostholstein* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *100.000 Euro* **FÖRDERQUOTE** *80 %*  
**FÖRDERSUMME** *80.000 Euro aus EFRE und Landesmitteln* **PROJEKTSTART** *19.12.2009*  
**PROJEKTENDE** *30.08.2010* **INTERNET** *www.kreis-oh.de*



EUTIN

*Regionale Zusammenarbeit an der  
Entwicklungsachse A1 als Folge des  
Baus einer festen Fehmarnbelt-Querung*



**PROJEKTTRÄGER** *Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 823.657 Euro  
**FÖRDERQUOTE** 70 % **FÖRDERSUMME** 576.559 Euro aus EFRE und GRW **PROJEKTSTART** 01.01.2011  
**PROJEKTENDE** 31.12.2013 **INTERNET** [www.egoh.de](http://www.egoh.de)



Fotos: EGOH, Kreis OH





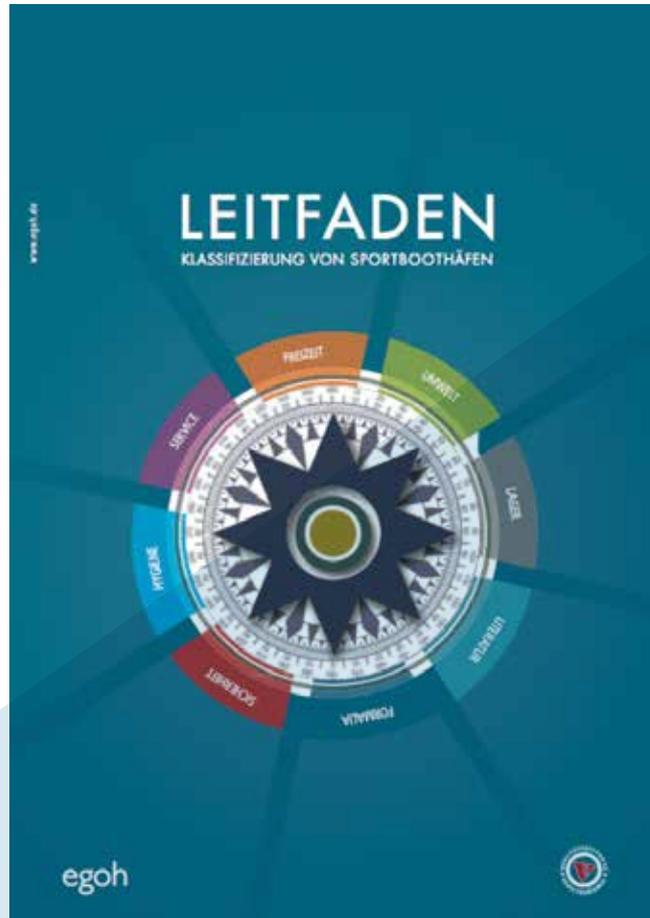
EUTIN

## *Qualitätsoffensive im Segeltourismus*



**SEGELTOURISMUS** *Das Projekt Qualitätsoffensive im Segeltourismus hat zur Sensibilisierung der Hafengebtreiber und damit zu einer deutlichen Qualitätsverbesserung der schleswig-holsteinischen Sportboothäfen beigetragen!*  
**C.-P. MATTHIENSEN, GESCHÄFTSFÜHRER**

**PROJEKTTRÄGER** *Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH / Ostsee Holstein Tourismus e.V.*  
**FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 843.000 Euro **FÖRDERQUOTE** 60 % **FÖRDERSUMME** 505.800 Euro aus EFRE und Landesmitteln **PROJEKTSTART** 01.01.2008 **PROJEKTENDE** 31.12.2010 **INTERNET** [www.egoh.de](http://www.egoh.de) und [www.segelkueste.de](http://www.segelkueste.de)



Fotos: EGOH



EUTIN

*Touristisches Entwicklungs-  
konzept für die Holsteinische  
Schweiz*



**ENTWICKLUNGSKONZEPT** *Das Tourismusedwicklungskonzept für die Holsteinische Schweiz (TEK) war Auftakt und ist Basis für die seither sehr stark intensivierte Kooperation der Tourismusakteure der Region und auch mit anderen Bereichen: Musterbeispiel mag sein, dass inzwischen sowohl die danach gegründete Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz als auch der gleichnamig Naturpark, die Aktivregion und der Direktvermarkter Zusammenschluss "Genussregion" mit demselben Logo auftreten.* **PER KÖSTER, GESCHÄFTSFÜHRER EUTIN GMBH**

**PROJEKTTRÄGER** *Stadt Eutin* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *27.190 Euro* **FÖRDERQUOTE** *50 %*  
**FÖRDERSUMME** *13.595 Euro aus EFRE* **PROJEKTSTART** *11.02.2010* **PROJEKTENDE** *30.11.2010*  
**INTERNET** *www.holsteinischeschweiz.de*



EUTIN

*Qualitätsoffensive  
Campingtourismus*



**CAMPINGTOURISMUS** *Der Campingtourismus gehört zu den wichtigsten Branchen innerhalb des Tourismussegments. Im Rahmen des Projektes wurde die größte Gästebefragung im Campingbereich deutschlandweit durchgeführt.* **JOHANNES LÜNEBERG, PROJEKTLEITER**

**PROJEKTRÄGER** *Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 219.982 Euro  
**FÖRDERQUOTE** 50 % **FÖRDERSUMME** 109.991 Euro aus EFRE **PROJEKTSTART** 01.04.2010  
**PROJEKTENDE** 30.06.2013 **INTERNET** [www.egoh.de](http://www.egoh.de)



EUTIN

## *Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Eutin*



**STADTENTWICKLUNG** *Mit vielen Menschen, Experten aus den unterschiedlichsten Bereichen, engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Schülerinnen und Schülern sowie Verwaltung und Politik haben wir uns in Arbeitskreisen, Werkstätten, Bürgerforen und Lenkungskreisen der Aufgabe gestellt, gemeinsam eine langfristige Handlungsstrategie für unsere Stadt zu erarbeiten.* **KLAUS-DIETER SCHULZ, BÜRGERMEISTER**

**PROJEKTTRÄGER** *Stadt Eutin* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *94.356 Euro* **FÖRDERQUOTE** *50 %*  
**FÖRDERSUMME** *47.178 Euro aus EFRE* **PROJEKTSTART** *08.08.2011* **PROJEKTENDE** *31.12.2012*  
**INTERNET** *[www.vg-eutin-suesel.de/Stadt-Eutin](http://www.vg-eutin-suesel.de/Stadt-Eutin)*



Fotos: BPW





EUTIN

## *Qualitätssicherung der radtouristischen Infrastruktur im Kreis Ostholstein*



**RADTOURISTISCHE INFRASTRUKTUR** *Schleswig-Holstein und besonders der Kreis Ostholstein sind ein Paradies für Radfahrerinnen und Radfahrer. Mit der Etablierung eines nachhaltigen Qualitätsmanagementsystems wird die Radwegebeschilderung nach Abschluss des Projektes dauerhaft vollständig, korrekt und zielführend sein.* **JOHANNES LÜNEBERG, PROJEKTLITER**

**PROJEKTTRÄGER** *Kreis Ostholstein* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 206.000 Euro **FÖRDERQUOTE** 25 %  
**FÖRDERSUMME** 51.500 Euro aus EFRE **PROJEKTSTART** 01.06.2013 **PROJEKTENDE** 31.05.2015  
**INTERNET** [www.egoh.de](http://www.egoh.de)



Fotos: J. Lüneberg



FEHMARN

## *Erweiterung Gewerbegebiet Burg/Fehmarn*



**GEWERBEGEBIET** *Die Förderung aus dem ZPW hat uns in die Lage versetzt, zeitnah neue Flächen für die Ansiedlung von Handel und Gewerbe bereit zu stellen. Die sich ankündigende Fehmarnbelt-Querung führt zu vermehrten Nachfragen, die wir nur so bedienen können. Aufgrund der knappen Eigenmittel hätte die Stadt Fehmarn das Projekt sonst noch schieben müssen. Besonders freue ich mich, dass als Erstes ein heimisches Unternehmen aus der Branche der regenerativen Energien dort ein modernes Produktions- und Verwaltungsgebäude errichtet hat.*

**OTTO-UWE SCHMIEDT, BÜRGERMEISTER**

**PROJEKTTRÄGER** *Stadt Fehmarn* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *1.553.400 Euro* **FÖRDERQUOTE** *60 %*  
**FÖRDERSUMME** *932.040 Euro aus EFRE und GRW* **PROJEKTSTART** *27.10.2011* **PROJEKTENDE** *31.12.2014*  
**INTERNET** *www.stadtfehmarn.de*



*Fotos: Stadt Fehmarn*





FEHMARN

## *Tourismusentwicklungskonzept für die Insel Fehmarn*



**ENTWICKLUNGSKONZEPT** *Bereits während der Erarbeitung des Tourismuskonzeptes wurde die Erneuerung des Markenauftritts der Marke Fehmarn initiiert. Als erste Meilensteine wurden die Webseite und das Gastgeberverzeichnis 2014 im neuen Markendesign bereits veröffentlicht. Momentan wird die Anpassung der Organisationsstruktur des Tourismus-Service Fehmarn vorbereitet. Man kann sagen, aus Sicht der Vermarktung des Tourismus auf Fehmarn ist das Tourismusentwicklungskonzept schon jetzt ein Erfolg.* **LARS WIDDER, TOURISMUS-SERVICE FEHMARN**

**PROJEKTTRÄGER** *Stadt Fehmarn* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *69.000 Euro* **FÖRDERQUOTE** *60 %*  
**FÖRDERSUMME** *41.400 Euro aus EFRE und GRW* **PROJEKTSTART** *08.05.2012* **PROJEKTENDE** *30.05.2013*  
**INTERNET** *www.fehmarn.de*



*Fotos: Tourismus Service-Fehmarn, Raetzke*



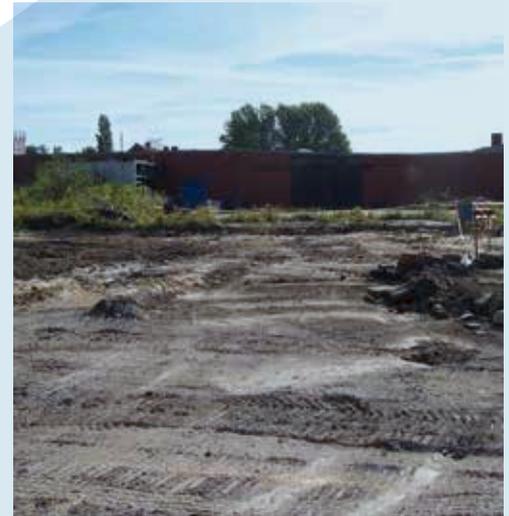
GEESTHACHT

## *Flächenrecycling Steinstraße*



**FLÄCHENRECYCLING** *Die Förderung der Maßnahme (...) hat unsere Stadt in die Lage versetzt, die Entsorgung der gefährlichen Hinterlassenschaften der ehemaligen Firma Oesterreich durchzuführen und den Weg für eine neue Nutzung der ehemaligen Industriebrachfläche zu öffnen. Durch die sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt, dem Land und dem Ingenieurbüro IGB aus Hamburg konnten die anspruchsvollen Zeitvorgaben des Zuschussbescheides und der vorgegebene Kostenrahmen eingehalten werden. Zurück bleiben zwei attraktive Grundstücke auf denen demnächst Wohnungen und neue Arbeitsplätze entstehen werden.* **STADT GEESTHACHT**

**PROJEKTTRÄGER** *Stadt Geesthacht* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 2.829.984 Euro **FÖRDERQUOTE** 60 %  
**FÖRDERSUMME** 1.697.991 Euro aus EFRE und Landesmitteln **PROJEKTSTART** 09.04.2009  
**PROJEKTENDE** 31.12.2010 **INTERNET** [www.geesthacht.de](http://www.geesthacht.de)



Fotos: IGB Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg





GRÖMITZ

*Maritime Erlebnispromenade Grömitz,  
2. Bauabschnitt*



**ERLEBNISPROMENADE** *Über das Wasser gehen - der Südmolensteg des Grömitzer Yachthafens ist ein absoluter Besuchermagnet und als II. Bauabschnitt das Sahnehäubchen der maritimen Erlebnispromenade. Besser kann sich das Image der Ostsee nicht darstellen!* **KARL-HEINZ STEIN, TOURISMUS-SERVICE GRÖMITZ**

**PROJEKTTRÄGER** *Gemeinde Grömitz* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 845.470 Euro **FÖRDERQUOTE** 70 %  
**FÖRDERSUMME** 591.829 Euro aus GRW **PROJEKTSTART** 02.12.2009 **PROJEKTENDE** 15.03.2010  
**INTERNET** [www.groemitz.de](http://www.groemitz.de)



*Fotos: Tourismus-Service Grömitz*



GRÖMITZ

*Neugestaltung Zentrum Lensterstrand,  
Promenadenweg*



**LENSTERSTRAND** *Ein echter Meilenstein für Grömitz und eine Erfolgsgeschichte zugleich. Die nachhaltige Ortsentwicklung und vor allem die Sicherung des touristischen Potentials für den Lensterstrand sind gelungen - ein Dutzend neuer Arbeitsplätze, viele kleine und große Folgeinvestitionen privater Leistungsanbieter und die unmittelbare Steigerung der Gäste- und Übernachtungszahlen sind das Ergebnis. Mehr geht nicht!* **OLAF DOSE-MIEKLEY,**  
**TOURISMUSDIREKTOR GRÖMITZ**

**PROJEKTTRÄGER** *Gemeinde Grömitz* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 2.338.410 Euro **FÖRDERQUOTE** 60 %  
**FÖRDERSUMME** 1.403.046 Euro aus EFRE und GRW **PROJEKTSTART** 19.04.2011 **PROJEKTENDE** 31.03.2012  
**INTERNET** [www.groemitz.de](http://www.groemitz.de)



Fotos: Tourismus-Service Grömitz



GRÖMITZ

*Attraktivierung und Erweiterung des  
Freizeitbades Grömitzer Welle*



**FREIZEITBAD** *Die Entscheidung zur Attraktivierung und Erweiterung der Grömitzer Welle, gemeinsam mit der Ansiedlung des angrenzenden Hotel-Resorts, ist mit über 35 Mio. € Gesamtinvestition die wichtigste Maßnahme zur Qualitäts- und Angebotsicherung unseres Ortes und der gesamten Region.* **MARK BURMEISTER, BÜRGERMEISTER**

**PROJEKTRÄGER** *Gemeinde Grömitz* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 7.066.379 Euro **FÖRDERQUOTE** 50 %  
**FÖRDERSUMME** 3.533.190 Euro aus GRW **PROJEKTSTART** 06.05.2013 **PROJEKTENDE** 31.03.2015  
**INTERNET** [www.groemitz.de](http://www.groemitz.de)



Fotos: Tourismus-Service Grömitz



GÜLZOW

*Machbarkeitsstudie für das  
Zugpferdemuseum Gut Gülzow*



**MACHBARKEITSSTUDIE** *Die Machbarkeitsstudie Zugpferdemuseum Gut Gülzow und insbesondere der Abschlussbericht haben eine klare und sichere Lagebeurteilung abgegeben. Die Studie hat es der Gemeinde ermöglicht, nach intensiver Auseinandersetzung mit den Daten und Hintergründen die richtige Entscheidung für die Zukunft zu treffen.* **WOLFGANG SCHMAHL, BÜRGERMEISTER**

**PROJEKTTRÄGER** *Gemeinde Gülzow* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 33.914 Euro **FÖRDERQUOTE** 50 %  
**FÖRDERSUMME** 16.957 Euro aus EFRE **PROJEKTSTART** 14.05.2008 **PROJEKTENDE** 24.10.2008  
**INTERNET** [www.gemeinde-guelzow.de](http://www.gemeinde-guelzow.de)



HEILIGENHAFEN

*Touristisches  
Entwicklungskonzept für das  
Holsteiner Ostseeland*



**ENTWICKLUNGSKONZEPT** *Das touristische Entwicklungskonzept bietet den teilnehmenden Kommunen in dem immer schärfer werdenden Wettbewerb um die Gäste die hervorragende Möglichkeit zur Bündelung ihrer organisatorischen und finanziellen Ressourcen. Die LTO OstseeSpitze verschafft aufgrund des heterogenen touristischen Angebotes ihrer Mitglieder allen Partnern die Möglichkeit zu einer auch auf nationaler Ebene wahrnehmbaren Darstellung des örtlichen Angebotes.* **J. GABRIEL, HVB**

**PROJEKTTRÄGER** *Heiligenhafener Verkehrsbetriebe* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *35.000 Euro*  
**FÖRDERQUOTE** *50 %* **FÖRDERSUMME** *17.500 Euro aus EFRE* **PROJEKTSTART** *01.09.2010*  
**PROJEKTENDE** *31.05.2011* **INTERNET** *www.osteseespitze.de*



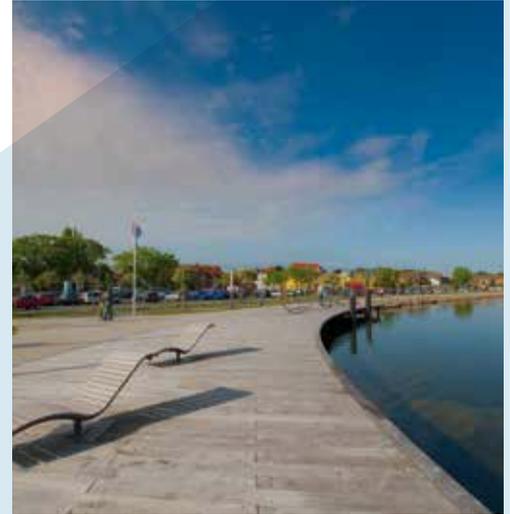
HEILIGENHAFEN

*Attraktivitätssteigerung der  
Binnenseeepromenade Heiligenhafen*



**BINNENSEE-SÜDPROMENADE** *Die Binnensee-Südpromenade bindet das Ferienzentrums mit seinen mehr als 1.600 Apartments an die historische Altstadt Heiligenhafens und den Fischereihafen und die Fünf-Sterne-Marina an. Durch eine attraktive Wegeführung und -gestaltung reduziert sie den motorisierten Individualverkehr entlang des Binnensees zugunsten der Radfahrer und Fußgänger und schafft für die Gäste Heiligenhafens völlig neue Blickbeziehungen.* **J. GABRIEL, HVB**

**PROJEKTTRÄGER** *Stadt Heiligenhafen* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 4.178.496 Euro **FÖRDERQUOTE** 75 %  
**FÖRDERSUMME** 3.133.872 Euro aus GRW **PROJEKTSTART** 22.09.2009 **PROJEKTENDE** 31.12.2010  
**INTERNET** [www.heiligenhafen-touristik.de](http://www.heiligenhafen-touristik.de)



Fotos: Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG  
Tourismus-Service Heiligenhafen, Fotograf: Oliver Franke



HEILIGENHAFEN

*Errichtung einer Seebrücke mit  
Seebrückenvorplatz auf dem Steinwarder  
Heiligenhafens*



**SEEBRÜCKE** *Die Erlebnis-Seebrücke auf dem Steinwarder ist mit ihrer an der deutschen Ostseeküste einmaligen Gestaltung das Schlüsselprojekt für die Neuausrichtung des Tourismus in Heiligenhafen. An diesen zentralen Baustein werden sich insgesamt drei Projekte aus den Bereichen „Hotel“ und „Ferienhäuser“ mit insgesamt 1.200 Betten im hochwertigen Segment anschließen, die die Struktur Heiligenhafens bei den Übernachtungsangeboten deutlich und nachhaltig positiv beeinflussen werden.* **J. GABRIEL, HVB**

**PROJEKTTRÄGER** *Stadt Heiligenhafen* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 5.296.100 Euro **FÖRDERQUOTE** 70 %  
**FÖRDERSUMME** 3.707.270 Euro aus EFRE und GRW **PROJEKTSTART** 01.01.2011 **PROJEKTENDE** 01.05.2013  
**INTERNET** [www.heiligenhafen-touristik.de](http://www.heiligenhafen-touristik.de)



*Fotos: Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG, Tourismus-Service Heiligenhafen, Fotograf: Klaus Dürkop*





Fotos: Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG, Tourismus-Service Heiligenhafen, Fotograf: Oliver Franke



KASTORF

*Erweiterung des Gewerbegebietes der  
Gemeinde Kastorf*



**GEWERBEGEBIET** *Arbeit gibt es auch auf dem Lande. Beispiel Kastorf: innerhalb von 20 Jahren 200 Arbeitsplätze angesiedelt.* **J. BENN, AMT BERKENTHIN**

**PROJEKTTRÄGER** *Gemeinde Kastorf* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *664.000 Euro* **FÖRDERQUOTE** *45,70 %*  
**FÖRDERSUMME** *303.675 Euro aus EFRE und Landesmitteln* **PROJEKTSTART** *15.05.2008*  
**PROJEKTENDE** *30.09.2009* **INTERNET** *www.amt-berkenthin.de*



Fotos: SS Ingenieurteam Schnepel & Schneider GmbH Beratende Ingenieure





LAUENBURG

*Weiterbündungsverbund Stormarn -  
Herzogtum Lauenburg*



**WEITERBILDUNG** *Es gelingt nur selten, Konkurrenten an einen Tisch zu bekommen und gemeinsame Ziele zu definieren. Genau dies ist aber ein Arbeitsbereich der Verbundarbeit der WBV's in Schleswig-Holstein – gemeinsame Zielsetzungen entwickeln für die Bildungsbedarfe der jeweiligen Region. Hierum beneiden uns viele andere Bundesländer.* **A. ARGUBI-SIEWERS, GESCHÄFTSFÜHRERIN**

**PROJEKTTRÄGER** .1.07 - 31.12.2011 BQS Stormarn, 1.1.12 - 31.12.13 INI Qualifizierungs- und Service gGmbH  
**FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 1.416.770 Euro **FÖRDERQUOTE** 50 % **FÖRDERSUMME** 708.385 Euro aus  
EFRE **PROJEKTLAUFZEIT** 01.01.2008 bis 31.12.2013 in vier Teilprojekten  
**INTERNET** [www.weiterbildungsberatung.info](http://www.weiterbildungsberatung.info)



Fotos: INI





LÜBECK

## *Seelandkai - Flächenausbau*

### *4. Bauabschnitt*



**FLÄCHENAUSBAU** *Herausragend am Seelandkai ist insgesamt, dass auf einer alten, brachliegenden Industriefläche eine neue Hafenfläche geschaffen wurde, auf der für die Zukunft langfristig Arbeitsplätze der Hafenwirtschaft geschaffen wurden. Es wurde ein modernes Terminal geschaffen, auf dem flexibel sowohl RoRo- als auch Containerverkehre abgewickelt werden können und Stauflächen für die Zwischenlagerung von Gütern vorhanden sind.*

**HANS-WOLFGANG WIESE, BEREICHSLEITER LPA**

**PROJEKTTRÄGER** *Hansestadt Lübeck* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *2.450.000 Euro* **FÖRDERQUOTE** *50 %*  
**FÖRDERSUMME** *1.225.000 Euro aus EFRE* **PROJEKTSTART** *30.04.2007* **PROJEKTENDE** *31.12.2007*  
**INTERNET** *www.lhg.com*





LÜBECK

*logRegio net - Kooperationsnetzwerk  
Logistik*



**LOGISTIK** *Die Logistik-Brancheninitiative logRegio hat es sich zum Ziel gesetzt, die Logistikregion Lübeck als attraktiven Standort für Unternehmen und Investoren zu etablieren. Die Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Unternehmen wird durch die Angebote und Aktivitäten der logRegio-Initiative nachhaltig gefördert und bietet den beteiligten Unternehmen konkrete Mehrwerte. Vor allem die Themenschwerpunkte Fachkräfteentwicklung, Standortpositionierung und Verkehrsinfrastruktur stehen hierbei im Fokus der logRegio-Initiative.* **DR. BJÖRN P. JACOBSEN, BRANCHENINITIATIVE LOGREGIO**  
**WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG LÜBECK GMBH**

**PROJEKTTRÄGER** *Arbeitsgemeinschaft logRegio* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 390.750 Euro  
**FÖRDERQUOTE** 70 % **FÖRDERSUMME** 273.525 Euro aus EFRE **PROJEKTSTART** 01.07.2007  
**PROJEKTENDE** 31.10.2011 **INTERNET** [www.logregio.de](http://www.logregio.de)



Fotos: Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH



LÜBECK

*Weiterbundesverbund Lübeck,  
ab 01.01.2013 Weiterbundesverbund  
Lübeck Ostholstein*



**PROJEKTTRÄGER** *Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *1.887.180 Euro*  
**FÖRDERQUOTE** *50 %* **FÖRDERSUMME** *943.590 Euro aus EFRE* **PROJEKTLAUFZEIT** *01.01.2008 bis 31.12.2013*  
*in vier Teilprojekten* **INTERNET** *www.weiterbildung-luebeck.de*



Fotos: Antje Rautenberg Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH



LÜBECK

## *Skandinavienkai - Flächenausbau Altes Gate*



**ALTES GATE** *Herausragend ist hier die Größe von 7,3 ha der neu hergestellten Fläche. Die heutigen Hafenverkehre benötigen große Stauflächen möglichst in direkter Nähe zu den Anlegern. Dieser Forderung wird mit Umsetzung dieser Maßnahme Rechnung getragen.* **MANON SASS, PROJEKTLEITERIN**

**PROJEKTTRÄGER** *Hansestadt Lübeck* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *5.600.000 Euro*  
**FÖRDERQUOTE** *40 %* **FÖRDERSUMME** *2.240.000 Euro aus EFRE* **PROJEKTSTART** *01.08.2008*  
**PROJEKTENDE** *31.12.2009* **INTERNET** *www.lhg.com*



LÜBECK

## *Tourismusentwicklungs- konzept für Lübeck*



LÜBECK  Travemünde Marketing

**TOURISMUSKONZEPT** *Das Touristische Entwicklungskonzept für Lübeck und Travemünde ist eines der Schlüsseltgutachten der Hansestadt Lübeck zur nachhaltigen Erschließung des Wirtschaftsklusters Tourismus im Weltkulturerbe sowie im Seebad Travemünde. Aufbauend auf das TEK haben wir 2012 eine Touristische Wachstumsstrategie Lübeck 2020 plus formuliert, die zum Ziel hat, die gewerblichen Übernachtungen von heute rund 1,3 Mio. auf 2 Mio. Übernachtungen im Jahr 2020 zu steigern. Der im TEK aufgestellte Maßnahmenkatalog ist dabei die Handlungsbasis aller am Tourismus beteiligten Akteure.* **ANDREA GASTAGER, LÜBECK UND TRAVEMÜNDE MARKETING GMBH**

**PROJEKTTRÄGER** *Hansestadt Lübeck* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 70.000 Euro **FÖRDERQUOTE** 50 %  
**FÖRDERSUMME** 35.000 Euro aus EFRE **PROJEKTSTART** 01.10.2008 **PROJEKTENDE** 31.07.2009  
**INTERNET** [www.luebeck-tourismus.de](http://www.luebeck-tourismus.de)



LÜBECK

*foodRegio*  
*Branchennetzwerk Ernährungswirtschaft*  
*in zwei Teilprojekten*



**BRANCHENNETZWERK** *foodRegio* zeichnet sich durch eine enorm hohe Agilität aus. Unsere Mitglieder leben den Netzwerkgedanken. Das ist spürbar in jeder *foodRegio* Veranstaltung, im intensiven Austausch auf Arbeitskreisebene oder auf unseren Großveranstaltungen. Das bestärkt die regionale Identität, die uns allen gemein ist. Gleichzeitig bewegen wir Themen, die nur im Verbund zu stemmen sind und sorgen damit nicht nur auf dem Papier für echte Mehrwerte. **DR. BJÖRN P. JACOBSEN, 2. STELLV. VORSITZENDER FOODREGIO E.V.**

**PROJEKTTRÄGER** *Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 514.900 Euro u. 637.942 Euro **FÖRDERQUOTE** 60 % bzw. 50 % aus EFRE **FÖRDERSUMME** 308.940 Euro u. 318.971 Euro **PROJEKTLAUFZEIT** 01.01.2009 bis 31.12.2014 in zwei Teilprojekten **INTERNET** [www.foodregio.de](http://www.foodregio.de)



Fotos: Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH, A. Rautenberg, D. Arndt, L. Dommermuth



LÜBECK

## *Beratungsstelle Wirtschaft und Familie*



**FAMILIE** *Familienbewusste Personalpolitik ist ein strategischer Ansatz, dem Wettbewerb um Fach- und Führungskräfte erfolgreich begegnen zu können. Unternehmen hierbei zu unterstützen, war Ziel der Beratungsstelle „Wirtschaft und Familie“.* **KATHRIN SCHULTZ-DÜSING, STANDORTPOLITIK**

**PROJEKTTRÄGER** IHK **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 219.218 Euro **FÖRDERQUOTE** 75 %  
**FÖRDERSUMME** 164.414 Euro aus EFRE **PROJEKTSTART** 01.09.2009 **PROJEKTENDE** 31.08.2012  
**INTERNET** [www.wirtschaftundfamilie.de](http://www.wirtschaftundfamilie.de)



Fotos: IHK zu Lübeck



LÜBECK

*Europäisches Hansemuseum und  
Machbarkeitsstudie*



**HANSEMUSEUM** *Das Europäische Hansemuseum Lübeck wird das größte Museum zur Geschichte der Hanse und des Mittelalters sein und eine Bereicherung für die Stadt Lübeck und die Region.* **RENATE MENKEN, GESCHÄFTSFÜHRERIN DER EUROPÄISCHE HANSEMUSEUM LÜBECK GMBH**

**PROJEKTTRÄGER MACHBARKEITSSTUDIE** *Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH*  
**FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 43.000 Euro **FÖRDERQUOTE** 70 % **FÖRDERSUMME** 30.100 Euro aus EFRE  
**PROJEKTSTART** 01.03.2010 **PROJEKTENDE** 31.05.2010

**PROJEKTTRÄGER** *Europäisches Hansemuseum Lübeck gGmbH* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 20.650.660 Euro  
**FÖRDERQUOTE** 46 % **FÖRDERSUMME** 9.420.000 Euro aus EFRE **PROJEKTSTART** 15.04.2012  
**PROJEKTENDE** 31.03.2015 **INTERNET** [www.hansemuseum.eu](http://www.hansemuseum.eu)



Fotos: Andreas Heller Architects & Designers





LÜBECK

*Umgestaltung der Achse  
Schrangen-Klingenberg in der  
Lübecker Altstadt*



**ALTSTADT** *Die Neugestaltung der zentralen Innenstadtachse stößt auf eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung und Politik gleichermaßen. Die Ziele der Perspektivenwerkstatt sind umgesetzt. Es gibt mehr Flächen für Fußgänger, Straßenflächen wurden auf das notwendige Maß reduziert, die Aufenthaltsqualität wurde erhöht, es sind Orte entstanden, die zum Flanieren, Erleben und Verweilen einladen– für die Lübecker genauso wie für Millionen von Besuchern Jahr für Jahr.* **FRANZ-PETER BODEN, SENATOR**

**PROJEKTTRÄGER** *Hansestadt Lübeck* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 9.618.020 Euro  
**FÖRDERQUOTE** 23 % **FÖRDERSUMME** 2.178.098 Euro *aus EFRE* **PROJEKTSTART** 17.05.2010  
**PROJEKTENDE** 31.12.2013 **INTERNET** [www.luebeck.de](http://www.luebeck.de)



*Fotos: Hansestadt Lübeck*





LÜBECK

## Neugestaltung Strandpromenade Travemünde



**PROMENADE** *Mit der Neugestaltung der Travemünder Strandpromenade wurde eine wichtige Investition in die Zukunft des Ostseebades umgesetzt. Eine attraktive Promenade gehört zur touristischen Infrastruktur und bildet die Grundlage für private Folgeinvestitionen. Der sogenannte Promenadeneffekt hat schon heute zu einer spürbaren Belebung des Ortes geführt.* **UWE KIRCHHOFF, KURDIREKTOR**

**PROJEKTTRÄGER** *Hansestadt Lübeck* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *6.513.093 Euro* **FÖRDERQUOTE** *75 %*  
**FÖRDERSUMME** *4.884.820 Euro aus GRW* **PROJEKTSTART** *30.06.2010* **PROJEKTENDE** *31.12.2012*  
**INTERNET** *www.luebeck-tourismus.de*







Fotos: Karl Erhard Vögele und Kurbetrieb Travemünde



LÜBECK

*„Handwerk ist mehr“ - Aktionen des schleswig-holsteinischen Handwerks zur Nachwuchswerbung sowie zur Beschäftigungs- und Standortsicherung*



**HANDWERK** *„Handwerk ist mehr!“ zeigt den Jugendlichen, dass eine handwerkliche Ausbildung nicht nur echte Vorteile, sondern oft sogar eine gute Alternative zum Studium bietet. Mit unseren „Tourbussen“ waren wir schon an über 100 Schulen in ganz Schleswig-Holstein zu Gast – und bekamen sehr positive Rückmeldungen! Wir bleiben also am Ball und unterstützen die Schulen auch im Jahr 2014 weiter bei ihrer Berufsorientierung.* **CHRISTIAN MAACK, GESCHÄFTSFÜHRER**

**PROJEKTTRÄGER** *Handwerkskammer Lübeck* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *649.289 Euro*  
**FÖRDERQUOTE** *50 %* **FÖRDERSUMME** *324.644 Euro aus EFRE* **PROJEKTSTART** *01.01.2011*  
**PROJEKTENDE** *31.12.2013* **INTERNET** *www.hwk-luebeck.de*



Fotos: Handwerkskammer Lübeck



LÜBECK

*Flughafen Lübeck "Take-Off",  
Schwellenverlegung 07 und Installation ILS  
07 CAT II*



**FLUGHAFEN** *Die Verlegung der Landeschwelle 07 und die Errichtung des ILS Cat II gewährleisten einen hohen Sicherheitsstandard und verbessern die Erreichbarkeit des Flughafens insbesondere bei schlechten Wetterverhältnissen und schlechter Sicht. Somit schafft das ILS die Möglichkeit weitere Verkehre in Lübeck zu etablieren. (...) Hierdurch wird der Wirtschaftsstandort Lübeck in einem hohen Maße aufgewertet und führt zu Anreizen für einen weiteren Ausbau der Wirtschaftszweige und erhöhter Beschäftigung.* **CONJA GRAU, HANSESTADT LÜBECK**

**PROJEKTTRÄGER** *Hansestadt Lübeck* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *2.350.000 Euro*  
**FÖRDERQUOTE** *75 %* **FÖRDERSUMME** *1.762.500 Euro aus GRW* **PROJEKTSTART** *08.08.2011*  
**PROJEKTENDE** *31.12.2013* **INTERNET** *www.flughafen-luebeck.de*



Fotos: Yasmina Flughafenmanagement GmbH





LÜBECK

*Modernisierung und Ergänzung  
der Berufsbildungsstätte Travemünde  
in zwei Teilprojekten*



**BILDUNG** *Im Rahmen des Zukunftsprogramms Wirtschaft unterstützt das Land Schleswig-Holstein die Handwerkskammer Lübeck bei der umfassenden Modernisierung ihrer Werkstätten, auch in der Berufsbildungsstätte Travemünde. Diese Förderung ist ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der hohen Aus- und Weiterbildungsleistung im Handwerk, der Einsatz Schleswig-Holsteins ist vorbildlich. (...) Gerade die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU) ist als Teil der fachpraktischen Ausbildung im Handwerk eine wichtige Ergänzung der betrieblichen Ausbildungsleistung. Die Handwerkskammer Lübeck investierte im vergangenen Jahr insgesamt 1,5 Mio. Euro in die Modernisierung ihrer vier Berufsbildungseinrichtungen. Diese Summe könnte ohne eine öffentliche Förderung nicht geschultert werden.*

**HORST KRUSE, PRÄSIDENT DER HANDWERKSKAMMER LÜBECK**

**PROJEKTTRÄGER** *Handwerkskammer Lübeck* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *930.806 Euro u. 681.653 Euro*

**FÖRDERQUOTE** *15 % aus EFRE* **FÖRDERSUMME** *139.621 Euro u. 102.248 Euro*

**PROJEKTLAUFZEIT** *01.11.2011 bis 31.12.2013 in zwei Teilprojekten* **INTERNET** *[www.hwk-luebeck.de](http://www.hwk-luebeck.de)*



*Fotos: Silz+Silz Fotografie/HWK-Lübeck*



LÜBECK

*Skandinavienkai Doppelstockrampe  
Anleger 7*



**SKANDINAVIENKAI** *Nach der Fertigstellung des Anlegers 7 am Skandinavienkai in Lübeck-Travemünde im Dezember 2013, nach knapp einem Jahr Bauzeit, verfügt der Skandinavienkai in Lübeck-Travemünde über insgesamt vier hochmoderne Doppelstockanleger, auf denen die Be- und Entladung eines Schiffes gleichzeitig über das Haupt- und das Oberdeck erfolgen kann.* **MICHAEL MEIER, PROJEKTLEITER**

**PROJEKTTRÄGER** *Hansestadt Lübeck* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *11.000.000 Euro*  
**FÖRDERQUOTE** *50 %* **FÖRDERSUMME** *5.500.000 Euro aus EFRE* **PROJEKTSTART** *01.01.2012*  
**PROJEKTENDE** *30.06.2013* **INTERNET** *www.lhg.com*









LÜBECK

## *Regionale Radrouten Lübeck*



**RADROUTEN** Radwegweiser gehören heute bundesweit zur Grundausrüstung der touristischen Radverkehrsinfrastruktur. Den LübeckerInnen und den Radtouristen steht dann ein einheitliches Wegweisungssystem zur Verfügung, wie es auch in den Nachbarkreisen Ostholstein, Stormarn, Bad Segeberg, Nordwest-Mecklenburg und im Herzogtum Lauenburg bereits seit längerem realisiert ist. **HANS-WALTER FECHTEL, LÜBECKER FAHRRADBEAUFTRAGTER**

**PROJEKTTRÄGER** *Hansestadt Lübeck* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 50.000 Euro **FÖRDERQUOTE** 50 %  
**FÖRDERSUMME** 25.000 Euro aus EFRE **PROJEKTSTART** 01.04.2013 **PROJEKTENDE** 31.10.2013  
**INTERNET** [www.luebeck.de](http://www.luebeck.de)



Fotos: Hansestadt Lübeck



MÖLLN

*Wiederherstellung und  
Attraktivitätssteigerung des  
Kurparks in Mölln*

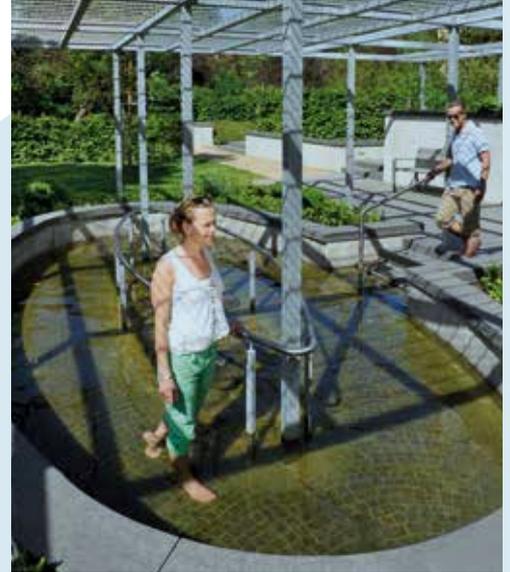


**KURPARK** *Durch die zentrale Lage innerhalb der Stadt Mölln ist der Kurpark ein idealer Ausgangspunkt den Wasserturm, das Naturparkzentrum Uhlenkolk oder die Altstadt mit dem historischen Rathaus und mit der St. Nicolai Kirche zu besuchen. Mit den Maßnahmen von 2009 bis 2011 ist sorgfältig darauf geachtet worden, dass einerseits die Grundgedanken des Kurparks erhalten bleiben, andererseits aber den heutigen Erfordernissen Rechnung getragen wird.* **JOCHEN BUCHHOLZ, LEITER DER KURVERWALTUNG**

**PROJEKTTRÄGER** *Stadt Mölln* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 2.099.980 Euro **FÖRDERQUOTE** 75 %  
**FÖRDERSUMME** 1.574.985 Euro aus GRW **PROJEKTSTART** 21.07.2009 **PROJEKTENDE** 31.03.2011  
**INTERNET** *www.moelln-tourismus.de*



*Fotos: Kurverwaltung Mölln*





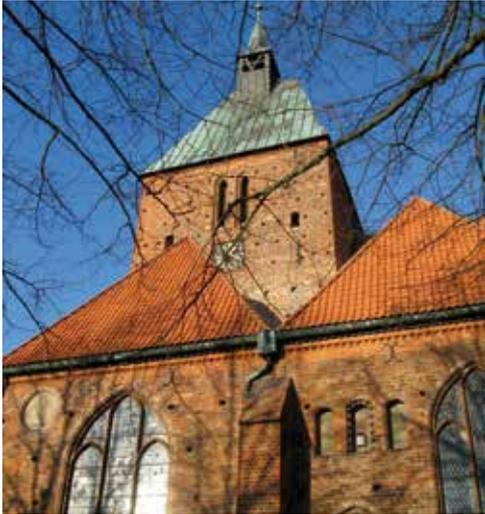
MÖLLN

## *Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Mölln*



**ENTWICKLUNGSKONZEPT** *Das ISEK ist ein solides Fundament unserer weiteren Stadtentwicklung. Die erarbeiteten Leitziele, Handlungsfelder und Projekte sind ein hervorragender Maßstab, an dem sich Politik, Verwaltung und Bürger bei zukünftigen Entscheidungen orientieren können und sollen. Ohne dieses übergreifende Konzept bleiben auch gute Maßnahmen am Ende nur Stückwerk.* **M. KUHMANN, STADTBAUAMT**

**PROJEKTTRÄGER** *Stadt Mölln* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *115.897 Euro* **FÖRDERQUOTE** *50 %*  
**FÖRDERSUMME** *57.984 Euro aus EFRE* **PROJEKTSTART** *01.10.2010* **PROJEKTENDE** *15.12.2011*  
**INTERNET** *www.moelln.de*



*Fotos: Kurverwaltung Mölln, Stadtbauamt Mölln*





MÖLLN

*Erweiterung der überbetrieblichen  
Ausbildungsstätte Mölln*

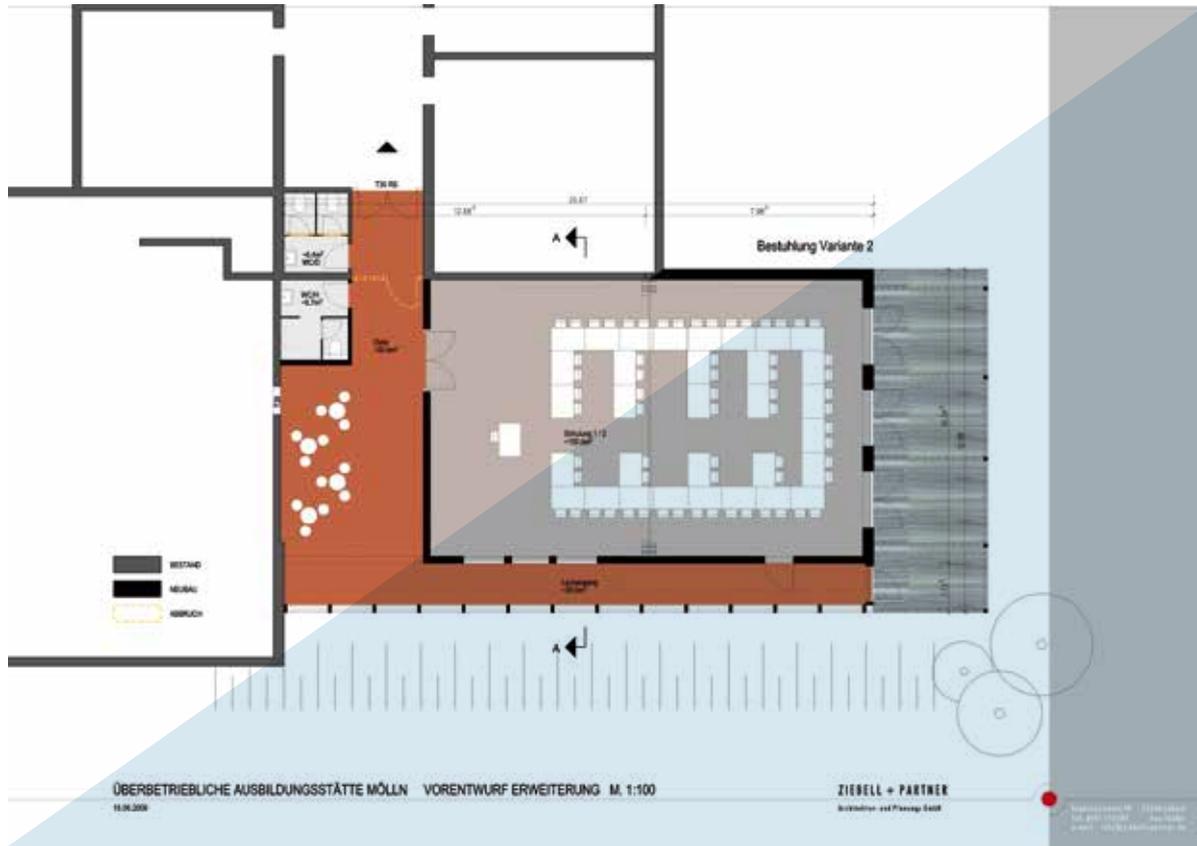


**ERWEITERUNG** *Durch die Realisierung dieser Baumaßnahme werden die Auszubildenden besser auf die geänderten Anforderungen, die nach absolvierter Ausbildung an die Junggesellen der Bauhandwerke in der heutigen Arbeitswelt gestellt werden, vorbereitet.* **MARION FUCHS, KREISHANDWERKERSCHAFT HERZOGTUM LAUENBURG**

**PROJEKTTRÄGER** *Innung des Baugewerbes Kreis Hzgt. Lauenburg*

**FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *541.967 Euro* **FÖRDERQUOTE** *50 %* **FÖRDERSUMME** *270.984 Euro aus GRW*

**PROJEKTSTART** *09.07.2013* **PROJEKTENDE** *30.06.2014* **INTERNET** *[www.handwerk-lauenburg.de](http://www.handwerk-lauenburg.de)*



Fotos: Ziebell+Partner



OLDENBURG i.H.

## *Weiterbildungverbund Ostholstein Plön*



**WEITERBILDUNG** *Über 10 Jahre existierte der Weiterbildungsverbund Ostholstein-Plön. (...) In dieser Zeit fanden die unterschiedlichen Weiterbildungsanbieter der beiden Flächenkreise zusammen und konnten so zahlreiche Angebote auch in Kooperation verwirklichen. Zudem wurden über zehntausend Beratungen für Bürgerinnen und Bürger und Firmen durchgeführt. Der „Weiterbildungsverbund Ostholstein-Plön“ hat die Weiterbildungslandschaft der Region nachhaltig geprägt und positiv verändert.* **MICHAEL KÜMMEL, KULTOUR OLDENBURG IN HOLSTEIN GMBH**

**PROJEKTTRÄGER** *KulTour Oldenburg in Holstein GmbH* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *1.364.515 Euro*  
**FÖRDERQUOTE** *50 %* **FÖRDERSUMME** *682.258 Euro* **aus EFRE** **PROJEKTLAUFZEIT** *01.01.2008 bis 31.12.2012* *in drei Teilprojekten* **INTERNET** *www.kultour-oldenburg.de*



Fotos: KulTour GmbH





OLDENBURG i.H.

*Ausbau des Wallmuseums in  
Oldenburg i. H.*



**WALLMUSEUM** *Mich beeindruckt am meisten die Kreativität und der Lösungswille der Handwerker. Hier wird nicht Standard gebaut, sondern hier ist Können und Erfahrung im Umgang mit den Materialien gefragt.*

**DR. STEPHANIE BARTH, GESCHÄFTSFÜHRERIN WALLMUSEUM OLDENBURG IN HOLSTEIN GMBH**

**PROJEKTTRÄGER** *Stadt Oldenburg* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 1.642.335 Euro **FÖRDERQUOTE** 68,38 %

**FÖRDERSUMME** 1.123.028 Euro aus EFRE und Landesmitteln **PROJEKTSTART** 15.12.2010

**PROJEKTENDE** 31.07.2014 **INTERNET** [www.oldenburg-holstein.de](http://www.oldenburg-holstein.de)



Fotos: EGOH/T. Hindenburg







*Fotos: EGOH/T. Hindenburg*





RATZEBURG

*Tourismuskonzept für den  
Kreis Herzogtum Lauenburg*



**herzogtum lauenburg\***  
marketing & service gmbh

**TOURISMUSKONZEPT** *Die Erstellung des Tourismuskonzeptes für den Kreis Herzogtum Lauenburg stellt bis heute die Grundlage der Tourismusedwicklung der Region dar. Richtungsweisend war hierbei der ganzheitliche Ansatz der Integration der touristischen Städte und Ämter des Kreises in dieses Konzept.* **GÜNTER SCHMIDT, GESCHÄFTSFÜHRER**

**PROJEKTTRÄGER** *Herzogtum Lauenburg Marketing & Service GmbH*

**FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *60.000 Euro* **FÖRDERQUOTE** *70 %* **FÖRDERSUMME** *42.000 Euro aus EFRE und Landesmitteln* **PROJEKTSTART** *01.08.2008* **PROJEKTENDE** *30.06.2009*

**INTERNET** *www.hlms.de*



SCHARBEUTZ

*Touristisches  
Gesamtkonzept  
LTO Lübecker Bucht*



**TOURISTISCHES GESAMTKONZEPT** *Der steigende Wettbewerb unter den Tourismusdestinationen erfordert eine Spezialisierung der Urlaubsorte. Der deutsche Urlauber schätzt ein umfangreiches schnell erreichbares und vielfältiges touristisches Angebot, ist hierbei allerdings nicht auf einen einzelnen Ort begrenzt. Die Zusammenarbeit im Bereich Marketing mit den Orten den Gemeinden Scharbeutz, Sierksdorf und der Stadt Neustadt unter dem Dach der TALB ermöglicht es uns, unterschiedliche Positionierungen der einzelnen Ortschaften herauszuarbeiten und gleichzeitig die vorhandenen Ressourcen zu bündeln.* **VOLKER OWERIEI, BÜRGERMEISTER**

**PROJEKTTRÄGER** *Gemeinde Scharbeutz* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 78.550 Euro  
**FÖRDERQUOTE** 50 % **FÖRDERSUMME** 39.275 Euro aus EFRE **PROJEKTSTART** 20.11.2009  
**PROJEKTENDE** 30.09.2010 **INTERNET** [www.luebecker-bucht-ostsee.de](http://www.luebecker-bucht-ostsee.de)



SCHARBEUTZ

## *Ausbau der Promenade „Zentrum am Strand“ in zwei Bauabschnitten*



**ZENTRUM AM STRAND** *Beim Ausbau der Promenade Scharbeutz ist der erhoffte Effekt eingetreten: Der Ort hat erheblich durch die neu gestaltete Promenade an Attraktivität gewonnen. Angeschoben durch die gemeindlichen Investitionen und die Projektförderung haben private Betriebe ihrerseits investiert und attraktive Außenterrassen, Lounges und neue Betriebe erbaut. Zahlreiche gastronomische Betriebe und Freizeiteinrichtungen laden Gäste und Einheimische nunmehr selbst im Winter zum Verweilen mit Blick auf die Ostsee ein. Abschließend kann man sagen, dass der Ausbau des Promenadenbereichs mit den Folgeinvestitionen den Ort touristisch so aufgewertet haben, dass eine deutlich steigende Anzahl an Gästen zu verzeichnen ist. Deutschlandweit bescherte der Ortsumbau Scharbeutz darüber hinaus ein breites Medieninteresse.* **VOLKER OWERIEN, BÜRGERMEISTER**

**PROJEKTTRÄGER** *Gemeinde Scharbeutz* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 4.472.864 Euro  
**FÖRDERQUOTE** 63 % *im Durchschnitt* **FÖRDERSUMME** 2.824.498 Euro *aus EFRE und GRW*  
**PROJEKTSTART** 23.10.2008 **PROJEKTENDE** 30.06.2011 **INTERNET** [www.luebecker-bucht-ostsee.de](http://www.luebecker-bucht-ostsee.de)



Fotos: Gemeinde Scharbeutz





Fotos: Gemeinde Scharbeutz



SCHARBEUTZ

## Umgestaltung Kurpark Scharbeutz



**KURPARK** *Durch die Illumination der Wege mit bunten Lichtbögen wirkt der Park auch am Abend interessant und ansprechend freundlich. Um eine Verbindung zur Promenade zu schaffen, haben wir uns im vorderen Teil des Parks für eine Begrünung mit Strandhafer- und Roggen entschieden. Insgesamt wurde hier ein Bereich mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten und hoher Aufenthaltsdauer geschaffen.* **VOLKER OWERIEN, BÜRGERMEISTER**

**PROJEKTTRÄGER** *Gemeinde Scharbeutz* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 1.203.246 Euro  
**FÖRDERQUOTE** 60 % **FÖRDERSUMME** 721.948 Euro aus GRW **PROJEKTSTART** 23.04.2012  
**PROJEKTENDE** 31.12.2012 **INTERNET** [www.luebecker-bucht-ostsee.de](http://www.luebecker-bucht-ostsee.de)



Fotos: Gemeinde Scharbeutz



SCHARBEUTZ

## *Umgestaltung Kurpark Haffkrug*



**PROJEKTTRÄGER** *Gemeinde Scharbeutz* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *1.630.565 Euro*  
**FÖRDERQUOTE** *50 %* **FÖRDERSUMME** *815.283 Euro* *aus GRW* **PROJEKTSTART** *13.11.2013* **PROJEKTENDE**  
*31.03.2015* **INTERNET** *www.haffkrug.de*



Fotos: Ingenieurbüro Benthien



SIERKSDORF

*Attraktivierung Promenade am  
Ferienpark Sierksdorf*



**PROMENADE** *Mit der Verbesserung der Infrastruktur schaffen wir ein attraktives Umfeld für Einwohner und Bürger unserer Gemeinde sowie Unternehmer und versprechen uns damit eine Ausweitung an Aktivitäten, die für eine zunehmende Belebung des gesamten Bereiches Ferienpark sorgen.* **VOLKER WEIDEMANN, BÜRGERMEISTER**

**PROJEKTTRÄGER** *Gemeinde Sierksdorf* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 1.812.760 Euro **FÖRDERQUOTE** 59 %  
**FÖRDERSUMME** 1.071.160 Euro aus GRW **PROJEKTSTART** 10.05.2011 **PROJEKTENDE** 30.11.2013  
**INTERNET** [www.luebecker-bucht-ostsee.de/sierksdorf](http://www.luebecker-bucht-ostsee.de/sierksdorf)



Fotos: Tourismus-Service Sierksdorf





**TIMMENDORFER  
STRAND**

*Küstenschutz in der Gemeinde  
Timmendorfer Strand, 2. bis 5.  
Bauabschnitt*



**PROJEKTTRÄGER** *Gemeinde Timmendorfer Strand* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *13.284.800 Euro*  
**FÖRDERQUOTE** *35 %* **FÖRDERSUMME** *4.651.156 Euro aus EFRE* **PROJEKTSTART** *November 2007*  
**PROJEKTENDE** *Dezember 2011* **INTERNET** *[www.timmendorfer-strand.de](http://www.timmendorfer-strand.de)*



Fotos: EGOH / T. Hindenburg





**TIMMENDORFER  
STRAND**

*Erneuerung des Schwimmbades  
in Niendorf*



**PROJEKTTRÄGER** *Gemeinde Timmendorfer Strand* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 2.275.276 Euro  
**FÖRDERQUOTE** 50 % **FÖRDERSUMME** 1.137.638 Euro aus EFRE **PROJEKTSTART** 01.12.2007  
**PROJEKTENDE** 01.07.2008 **INTERNET** [www.timmendorfer-strand.de](http://www.timmendorfer-strand.de)



Fotos: Gemeinde Timmendorfer Strand



**TIMMENDORFER  
STRAND**

*Neugestaltung der Strandpromenade  
Timmendorfer Strand 1. bis 3. Bauabschnitt*



**PROJEKTTRÄGER** *Gemeinde Timmendorfer Strand* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 3.776.478 Euro  
**FÖRDERQUOTE** 63 % im Durchschnitt **FÖRDERSUMME** 2.376.794 Euro aus GRW **PROJEKTSTART** 01.01.2008  
**PROJEKTENDE** 01.07.2010 **INTERNET** [www.timmendorfer-strand.de](http://www.timmendorfer-strand.de)



Fotos: Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH, EGOH/T. Hindenburg



**TIMMENDORFER  
STRAND**

*Neugestaltung der Strandpromenade  
Niendorf/Ostsee, 1. und 2. Bauabschnitt*



**PROJEKTTRÄGER** *Gemeinde Timmendorfer Strand* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 4.345.442 Euro  
**FÖRDERQUOTE** 55 % *im Durchschnitt* **FÖRDERSUMME** 2.400.447 Euro *aus EFRE und GRW*  
**PROJEKTSTART** 01.11.2010 **PROJEKTENDE** 31.03.2014 **INTERNET** [www.timmendorfer-strand.de](http://www.timmendorfer-strand.de)



Fotos: Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH



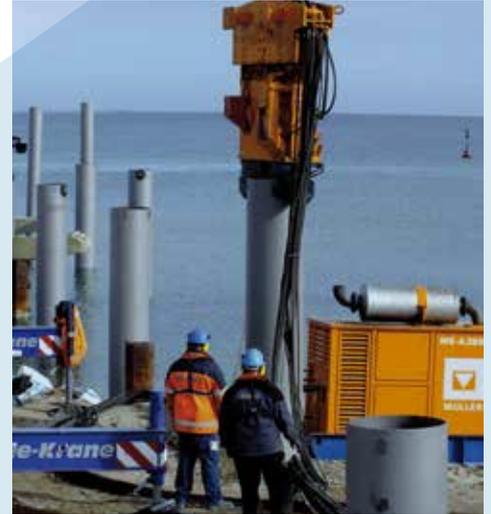


**TIMMENDORFER  
STRAND**

*Neubau der Seebrücke Niendorf/  
Ostsee*



**PROJEKTTRÄGER** *Gemeinde Timmendorfer Strand* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 1.872.434 Euro  
**FÖRDERQUOTE** 50 % **FÖRDERSUMME** 936.217 Euro aus GRW **PROJEKTSTART** 26.02.2013  
**PROJEKTENDE** 28.02.2015 **INTERNET** [www.timmendorfer-strand.de](http://www.timmendorfer-strand.de)



Fotos: Gemeinde Timmendorfer Strand, EGOH/ T. Hindenburg



ZIETHEN

*Erschließung des  
Gewerbegebietes Ratzeburg/  
Ziethen*



**GEWERBEGEBIET** *Im Gewerbegebiet sind die optimalsten Möglichkeiten für die Ansiedlung neuer Betriebe von der Gemeinde Ziethen geschaffen worden. Die Gemeinde hat dabei die Belange der mittelständigen Wirtschaft auf Erhaltung, Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen - auch im Interesse der Bevölkerung - berücksichtigt.*

**KARL-HORST SALZSÄULER, BÜRGERMEISTER**

**PROJEKTTRÄGER** *Gemeinde Ziethen* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 647.505 Euro

**FÖRDERQUOTE** 60 % **FÖRDERSUMME** 388.503 Euro aus EFRE und Landesmitteln **PROJEKTSTART** 15.01.2008

**PROJEKTENDE** 30.04.2009 **INTERNET** [www.gewerbegebiet-ziethen.de](http://www.gewerbegebiet-ziethen.de)



**WEITERE PROJEKTE** *Auf diesen Seiten sind Projekte dargestellt, zu denen uns keine weiteren Informationen vorliegen oder die sich noch im Antragsverfahren befinden.*

*Der Regionalgeschäftsstelle Süd-Ost sind zum jetzigen Zeitpunkt weitere konkrete Projektideen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von etwa 25 Mio. Euro bekannt.*

#### **INNOVATIONSBERATUNG GEESTHACHT**

**PROJEKTTRÄGER** *WTSH* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *362.000 Euro* **FÖRDERQUOTE** *70 %*

**FÖRDERSUMME** *253.400 Euro aus EFRE und Landesmitteln* **PROJEKTSTART** *01.07.2008*

**PROJEKTENDE** *30.06.2011*

#### **ERWEITERUNG DER AKADEMIE FÜR HÖRGERÄTEAKUSTIK**

**PROJEKTTRÄGER** *Bundesinnung für Hörgeräteakustiker* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** *1.131.400 Euro*

**FÖRDERQUOTE** *15 %* **FÖRDERSUMME** *169.710 Euro aus EFRE* **PROJEKTSTART** *02.10.2013*

**PROJEKTENDE** *31.03.2015*

**MODERNISIERUNG DES AUSBILDUNGSZENTRUMS DER BAUINDUSTRIE IN AHRENSBÖK**

**PROJEKTTRÄGER** *Bauindustrieverband Hamburg Schleswig-Holstein e. V.*

**FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 2.231.412 Euro **FÖRDERQUOTE** 15 % **FÖRDERSUMME** 334.712 Euro

**BEIRATSBESCHLUSS VOM** 03.09.2013 **STATUS** *in der Prüfung*

**SCHLOSSGARTEN/KÜCHENGARTEN EUTIN**

**PROJEKTTRÄGER** *Stiftung Schloss Eutin* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 3.500.000 Euro

**FÖRDERQUOTE** 50 % **FÖRDERSUMME** 1.750.000 Euro **BEIRATSBESCHLUSS VOM** 27.07.2013

**STATUS** *in der Prüfung*

**PRIWALL PROMENADE, 1. BAUABSCHNITT**

**PROJEKTTRÄGER** *Hansestadt Lübeck* **FÖRDERFÄHIGE GESAMTKOSTEN** 930.000 Euro

**FÖRDERQUOTE** 60 % **FÖRDERSUMME** 558.000 Euro **BEIRATSBESCHLUSS VOM** 03.09.2013

**STATUS** *in der Prüfung*

## *Impressum*

### **HERAUSGEBER**

*Regionalgeschäftsstelle Süd-Ost  
Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH  
Röntgenstraße 1, 23701 Eutin  
Tel +49 (0)4521. 808 10  
Fax +49 (0)4521. 808 11  
Geschäftsführung C.-P. Matthiensen (V.i.S.d.P.)  
[www.egoh.de](http://www.egoh.de)*

### **VISUELLE KONZEPTION UND GESTALTUNG**

*Horlitz - Freie Kommunikation  
Moorhof 5  
22399 Hamburg  
[www.hfkom.de](http://www.hfkom.de)*

### **DRUCK UND HERSTELLUNG**

*Schön und Wider Druck GmbH  
Überseering 21  
22297 Hamburg*

*Die Daten wurden aus den Förderbescheiden entnommen und/oder durch die Projektträger ergänzt/geprüft. Dennoch können wir keine Gewähr für die Korrektheit der Daten übernehmen. Fotos, Bilder, Pläne und Zeichnungen wurden von den Projektträgern gestellt bzw. durch die benannten Rechteinhaber für diese Publikation freigegeben.*

*Erarbeitet von*

**REDAKTION** *Torsten Hindenburg*

**TEXTARBEITEN** *Anja Lansberg*

**AUFNAHME UND SCHNITT DVD** *Dario Arndt*

**INTERVIEWS DVD** *Yvonne Stiebitz*

**SPRECHERIN DVD** *Anja Lansberg*

*Dezember 2013*

## **REGIONALGESCHÄFTSSTELLE SÜD-OST**

**GESCHÄFTSFÜHRER** *C.-P. Matthiensen*

**LEITUNG** *Anja Lansberg*

### **MITARBEITER**

*Dario Arndt (Lübeck)*

*Torsten Hindenburg (Ostholstein)*

## **WIR DANKEN DEN EHEMALIGEN MITARBEITERN DER REGIONALGESCHÄFTSSTELLE SÜD-OST**

*Martin Beck (Herzogtum Lauenburg)*

*Jan Berschneider (Stormarn/Herzogtum Lauenburg)*

*Dirk Bremken (Ostholstein)*

*Daniel Kreutz (Stormarn)*

*Philip Pauleit (Herzogtum Lauenburg)*

